

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025



**Sperrfrist:
29.08.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Hagen, Stadt der FernUniversität

Berichtsmonat: August 2025

Erstellungsdatum: 26.08.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.09.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Fax: Fax: 0211 / 4306-470

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Grundsicherungsstatistik

Aufgrund eines Verarbeitungsfehlers in der Grundsicherungsstatistik SGB II wurden die zum Berichtsmonat Juli 2025 verwendeten Daten für Berichtsmonate ab April 2025 unvollständig aufbereitet. Der Verarbeitungsfehler betraf hauptsächlich Ergebnisse von zugelassenen kommunalen Trägern und war je nach Themengebiet und Region unterschiedlich stark ausgeprägt. Der Verarbeitungsfehler wurde behoben und mit der vorliegenden Veröffentlichung werden nun die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.776	18.407	18.444	369	2,0	129	0,7	1,6	1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.963	12.980	12.862	-17	-0,1	439	3,5	3,3	4,5
56,8% Männer	7.358	7.379	7.353	-21	-0,3	433	6,3	5,2	6,7
43,2% Frauen	5.605	5.601	5.509	4	0,1	6	0,1	0,8	1,8
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.259	1.135	1.069	124	10,9	115	10,1	8,2	9,3
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	289	204	216	85	41,7	14	5,1	1,5	13,1
32,3% 50 Jahre und älter	4.191	4.233	4.209	-42	-1,0	100	2,4	2,1	2,7
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.980	2.995	2.971	-15	-0,5	128	4,5	3,5	4,0
43,1% Langzeitarbeitslose	5.582	5.598	5.564	-16	-0,3	274	5,2	5,5	4,4
6,8% Schwerbehinderte Menschen	884	908	885	-24	-2,6	36	4,2	6,6	4,5
47,8% Ausländer	6.196	6.119	6.074	77	1,3	86	1,4	0,9	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.996	2.027	2.074	-31	-1,5	-43	-2,1	-12,3	12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	620	638	707	-18	-2,8	60	10,7	0,2	28,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	537	536	570	1	0,2	-52	-8,8	-28,4	-
seit Jahresbeginn	16.149	14.153	12.126	x	x	-132	-0,8	-0,6	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.051	1.924	2.005	127	6,6	-49	-2,3	-6,3	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	527	479	476	48	10,0	61	13,1	0,2	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	438	404	469	34	8,4	-105	-19,3	-27,1	6,6
seit Jahresbeginn	15.577	13.526	11.602	x	x	179	1,2	1,7	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,6	12,6	12,5	x	x	x	12,2	12,2	12,0
dar. Männer	13,0	13,1	13,0	x	x	x	12,3	12,4	12,2
Frauen	12,0	12,0	11,8	x	x	x	12,1	12,0	11,7
15 bis unter 25 Jahre	11,5	10,4	9,8	x	x	x	10,5	9,6	9,0
15 bis unter 20 Jahre	10,9	7,7	8,1	x	x	x	10,4	7,6	7,2
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,5	11,5	x	x	x	11,2	11,3	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,7	11,8	11,8	x	x	x	11,7	11,9	11,7
Ausländer	25,7	25,4	25,2	x	x	x	26,5	26,3	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,6	13,6	13,5	x	x	x	13,2	13,2	12,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.453	13.465	13.360	-12	-0,1	222	1,7	1,8	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.073	15.105	15.051	-32	-0,2	94	0,6	1,1	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.110	15.144	15.094	-34	-0,2	100	0,7	1,1	1,5
Unterbeschäftigtequote	14,4	14,4	14,3	x	x	x	14,3	14,2	14,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.958	3.022	2.980	-64	-2,1	187	6,7	9,8	6,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.146	18.250	18.308	-104	-0,6	-70	-0,4	-0,7	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.465	7.449	7.370	16	0,2	-234	-3,0	-4,6	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	12.470	12.501	12.507	-32	-0,3	47	0,4	0,1	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	251	226	247	25	11,1	97	63,0	-13,4	30,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.925	1.674	1.448	x	x	74	4,0	-1,4	0,8
Bestand	1.793	1.752	1.836	41	2,3	236	15,2	5,5	14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.080	5.172	5.182	-92	-1,8	435	9,4	11,7	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.402	3.507	3.375	-105	-3,0	314	10,2	14,2	11,6
63,2% Männer	2.150	2.239	2.184	-89	-4,0	255	13,5	17,0	14,8
36,8% Frauen	1.252	1.268	1.191	-16	-1,3	59	4,9	9,6	6,1
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	428	415	341	13	3,1	93	27,8	31,7	23,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	35	34	-4	-11,4	7	29,2	94,4	142,9
36,4% 50 Jahre und älter	1.238	1.281	1.245	-43	-3,4	93	8,1	10,2	4,4
29,4% dar. 55 Jahre und älter	1.000	1.026	993	-26	-2,5	108	12,1	13,0	7,0
11,8% Langzeitarbeitslose	402	423	411	-21	-5,0	73	22,2	35,6	19,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	300	331	310	-31	-9,4	27	9,9	19,5	9,2
32,7% Ausländer	1.111	1.149	1.118	-38	-3,3	77	7,4	14,2	7,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	849	864	-112	-13,2	2	0,3	-0,8	25,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	429	448	537	-19	-4,2	26	6,5	7,7	45,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	236	179	-83	-35,2	-12	-7,3	-6,7	9,8
seit Jahresbeginn	6.254	5.517	4.668	x	x	-199	-3,1	-3,5	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	775	639	629	136	21,3	122	18,7	-10,0	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	313	271	254	42	15,5	67	27,2	-1,5	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	144	136	1	0,7	-2	-1,4	-21,7	-4,2
seit Jahresbeginn	5.297	4.522	3.883	x	x	-108	-2,0	-4,8	-3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,0	3,0	2,9
dar. Männer	3,8	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Frauen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	3,1	x	x	x	3,1	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,4	x	x	x	3,1	3,1	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Ausländer	4,6	4,8	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,5
abhängig zivile Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.462	3.568	3.443	-106	-3,0	321	10,2	13,7	10,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.871	3.959	3.853	-88	-2,2	300	8,4	11,1	7,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.907	3.996	3.894	-89	-2,2	305	8,5	11,2	8,1
Unterbeschäftigte	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.958	3.022	2.980	-64	-2,1	187	6,7	9,8	6,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.696	13.235	13.262	461	3,5	-306	-2,2	-1,8	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.561	9.473	9.487	88	0,9	125	1,3	-0,3	2,2
54,5% Männer	5.208	5.140	5.169	68	1,3	178	3,5	0,8	3,6
45,5% Frauen	4.353	4.333	4.318	20	0,5	-53	-1,2	-1,5	0,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	831	720	728	111	15,4	22	2,7	-1,9	3,7
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	258	169	182	89	52,7	7	2,8	-7,7	2,8
30,9% 50 Jahre und älter	2.953	2.952	2.964	1	0,0	7	0,2	-1,1	2,0
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.980	1.969	1.978	11	0,6	20	1,0	-0,8	2,5
54,2% Langzeitarbeitslose	5.180	5.175	5.153	5	0,1	201	4,0	3,6	3,4
6,1% Schwerbehinderte Menschen	584	577	575	7	1,2	9	1,6	0,3	2,1
53,2% Ausländer	5.085	4.970	4.956	115	2,3	9	0,2	-1,8	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.178	1.210	81	6,9	-45	-3,5	-19,1	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	190	170	1	0,5	34	21,7	-14,0	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	384	300	391	84	28,0	-40	-9,4	-39,5	-3,9
seit Jahresbeginn	9.895	8.636	7.458	x	x	67	0,7	1,3	5,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.276	1.285	1.376	-9	-0,7	-171	-11,8	-4,4	17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	214	208	222	6	2,9	-6	-2,7	2,5	16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	260	333	33	12,7	-103	-26,0	-29,7	11,7
seit Jahresbeginn	10.280	9.004	7.719	x	x	287	2,9	5,4	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle civilen Erwerbspersonen	9,3	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,0
dar. Männer	9,2	9,1	9,1	x	x	x	8,9	9,0	8,9
Frauen	9,3	9,3	9,3	x	x	x	9,5	9,5	9,2
15 bis unter 25 Jahre	7,6	6,6	6,7	x	x	x	7,4	6,7	6,4
15 bis unter 20 Jahre	9,7	6,4	6,9	x	x	x	9,5	6,9	6,7
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	8,1	x	x	x	8,1	8,2	8,0
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,7	7,8	x	x	x	8,1	8,2	7,9
Ausländer	21,1	20,7	20,6	x	x	x	22,0	22,0	21,4
abhängig zivile Erwerbspersonen	10,0	9,9	9,9	x	x	x	9,9	10,0	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.991	9.897	9.917	94	0,9	-99	-1,0	-1,8	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.202	11.146	11.198	56	0,5	-206	-1,8	-2,1	-0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.203	11.148	11.200	55	0,5	-205	-1,8	-2,1	-0,6
UnterbeschäftigteQuote	10,6	10,6	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.146	18.250	18.308	-104	-0,6	-70	-0,4	-0,7	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.465	7.449	7.370	16	0,2	-234	-3,0	-4,6	-6,1
Bedarfsgemeinschaften	12.470	12.501	12.507	-32	-0,3	47	0,4	0,1	0,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2025 bis August 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

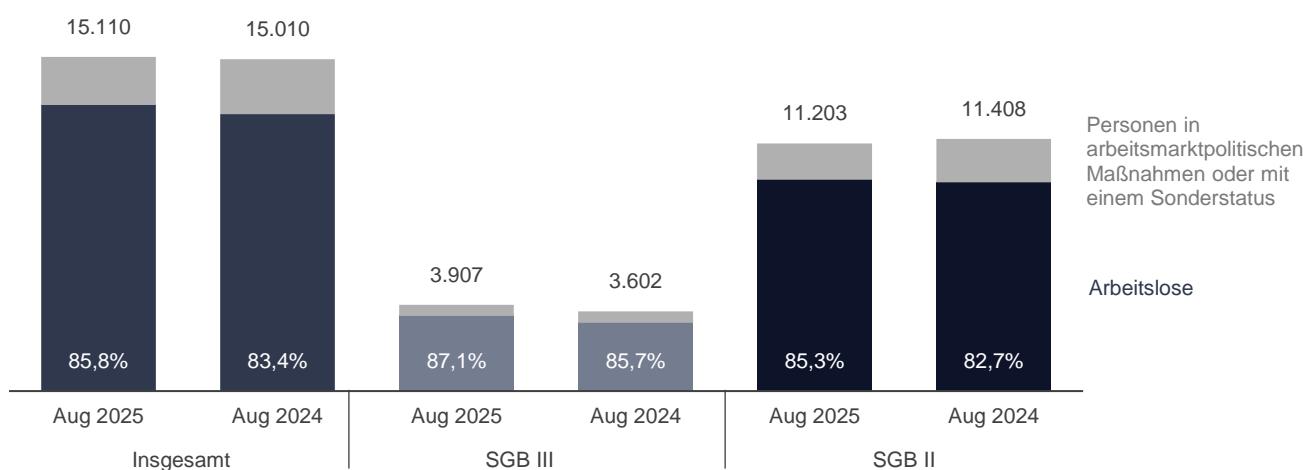
Komponenten der Unterbeschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vorvormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.963	12.980	-17	-0,1	439	3,5	3,3	4,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	490	485	5	1,0	-217	-30,7	-25,8	-19,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	370	355	15	4,2	-129	-25,9	-18,0	-7,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	120	130	-10	-7,7	-88	-42,3	-41,2	-39,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.453	13.465	-12	-0,1	222	1,7	1,8	3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.620	1.640	-20	-1,2	-128	-7,3	-5,0	-11,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	518	523	-5	-1,0	-8	-1,5	1,6	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	184	202	-18	-8,9	-16	-8,0	0,5	8,4
Fremdförderung	610	640	-30	-4,7	-47	-7,2	-5,5	-16,8
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	76	-4	-5,3	-51	-41,5	-41,5	-46,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	227	190	37	19,5	-4	-1,7	-0,5	-15,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.073	15.105	-32	-0,2	94	0,6	1,1	1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	39	-2	-5,1	6	19,4	30,0	30,3
Gründungszuschuss	36	37	-1	-2,7	5	16,1	27,6	28,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.110	15.144	-34	-0,2	100	0,7	1,1	1,5
Unterbeschäftigte	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,2	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	85,7	x	x	x	83,4	83,9	82,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.402	3.507	-105	-3,0	314	10,2	14,2	11,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	60	61	-1	-1,6	7	13,2	-10,3	-13,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	61	-1	-1,6	7	13,2	-10,3	-13,9	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.462	3.568	-106	-3,0	321	10,2	13,7	10,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	409	391	18	4,6	-21	-4,9	-8,4	-12,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	322	325	-3	-0,9	-9	-2,7	-3,0	0,3	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	23	24	-1	-4,2	-18	-43,9	-41,5	-54,9	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	64	42	22	52,4	6	10,3	-17,6	-34,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.871	3.959	-88	-2,2	300	8,4	11,1	7,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	36	37	-1	-2,7	5	16,1	27,6	28,1	
Gründungszuschuss	36	37	-1	-2,7	5	16,1	27,6	28,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.907	3.996	-89	-2,2	305	8,5	11,2	8,1	
Unterbeschäftigungssquote	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,4	3,4	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	87,8	x	x	x	85,7	85,4	84,0	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	9.561	9.473	88	0,9	125	1,3	-0,3	2,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	430	424	6	1,4	-224	-34,3	-27,6	-20,4	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	310	294	16	5,4	-136	-30,5	-19,5	-6,2	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	120	130	-10	-7,7	-88	-42,3	-41,2	-39,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.991	9.897	94	0,9	-99	-1,0	-1,8	1,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.211	1.249	-38	-3,0	-107	-8,1	-3,8	-11,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	196	198	-2	-1,0	1	0,5	10,0	-1,1	
Arbeitsgelegenheiten	184	202	-18	-8,9	-16	-8,0	0,5	8,4	
Fremdförderung	587	616	-29	-4,7	-29	-4,7	-3,1	-14,2	
Beschäftigungszuschuss	9	9	-	-	-2	-18,2	-25,0	-25,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	76	-4	-5,3	-51	-41,5	-41,5	-46,2	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	163	148	15	10,1	-10	-5,8	5,7	-4,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.202	11.146	56	0,5	-206	-1,8	-2,1	-0,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.203	11.148	55	0,5	-205	-1,8	-2,1	-0,6	
Unterbeschäftigungssquote	10,6	10,6	x	x	x	10,8	10,8	10,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	85,0	x	x	x	82,7	83,4	82,3	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

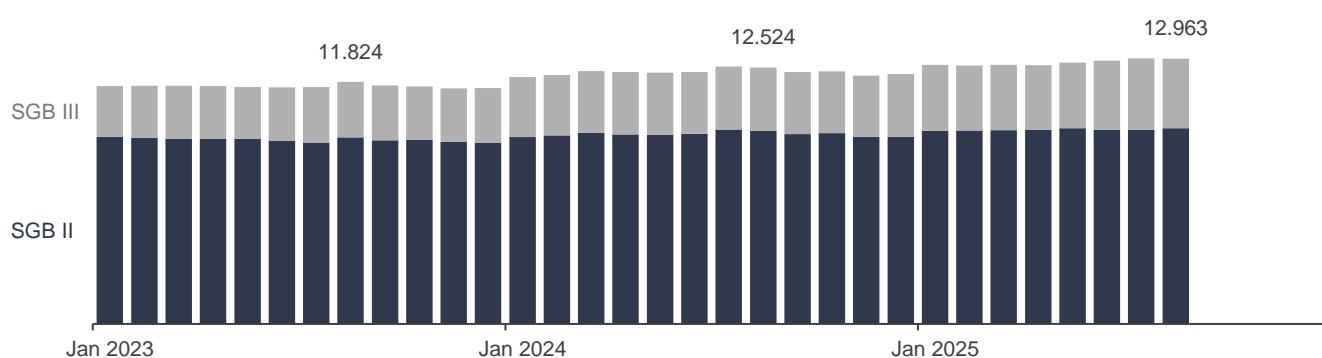
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im August geringfügig verringert, und zwar um 17 auf 12.963. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 439 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 12,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.402, das sind 105 weniger als im Vormonat und 314 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.561 Arbeitslose, das ist ein Plus von 88 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2024 waren es 125 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	12.963	-17	-0,1	439	3,5	12,6	12,6	12,2
Männer	7.358	-21	-0,3	433	6,3	13,0	13,1	12,3
Frauen	5.605	4	0,1	6	0,1	12,0	12,0	12,1
15 bis unter 25 Jahre	1.259	124	10,9	115	10,1	11,5	10,4	10,5
15 bis unter 20 Jahre	289	85	41,7	14	5,1	10,9	7,7	10,4
50 Jahre und älter	4.191	-42	-1,0	100	2,4	11,4	11,5	11,2
55 Jahre und älter	2.980	-15	-0,5	128	4,5	11,7	11,8	11,7
Deutsche	6.767	-94	-1,4	353	5,5	8,6	8,7	8,0
Ausländer	6.196	77	1,3	86	1,4	25,7	25,4	26,5
Rechtskreis SGB III	3.402	-105	-3,0	314	10,2	3,3	3,4	3,0
Männer	2.150	-89	-4,0	255	13,5	3,8	4,0	3,4
Frauen	1.252	-16	-1,3	59	4,9	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	428	13	3,1	93	27,8	3,9	3,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	31	-4	-11,4	7	29,2	1,2	1,3	0,9
50 Jahre und älter	1.238	-43	-3,4	93	8,1	3,4	3,5	3,1
55 Jahre und älter	1.000	-26	-2,5	108	12,1	4,0	4,1	3,6
Deutsche	2.291	-67	-2,8	237	11,5	2,9	3,0	2,6
Ausländer	1.111	-38	-3,3	77	7,4	4,6	4,8	4,5
Rechtskreis SGB II	9.561	88	0,9	125	1,3	9,3	9,2	9,2
Männer	5.208	68	1,3	178	3,5	9,2	9,1	8,9
Frauen	4.353	20	0,5	-53	-1,2	9,3	9,3	9,5
15 bis unter 25 Jahre	831	111	15,4	22	2,7	7,6	6,6	7,4
15 bis unter 20 Jahre	258	89	52,7	7	2,8	9,7	6,4	9,5
50 Jahre und älter	2.953	1	0,0	7	0,2	8,0	8,0	8,1
55 Jahre und älter	1.980	11	0,6	20	1,0	7,8	7,7	8,1
Deutsche	4.476	-27	-0,6	116	2,7	5,7	5,7	5,5
Ausländer	5.085	115	2,3	9	0,2	21,1	20,7	22,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

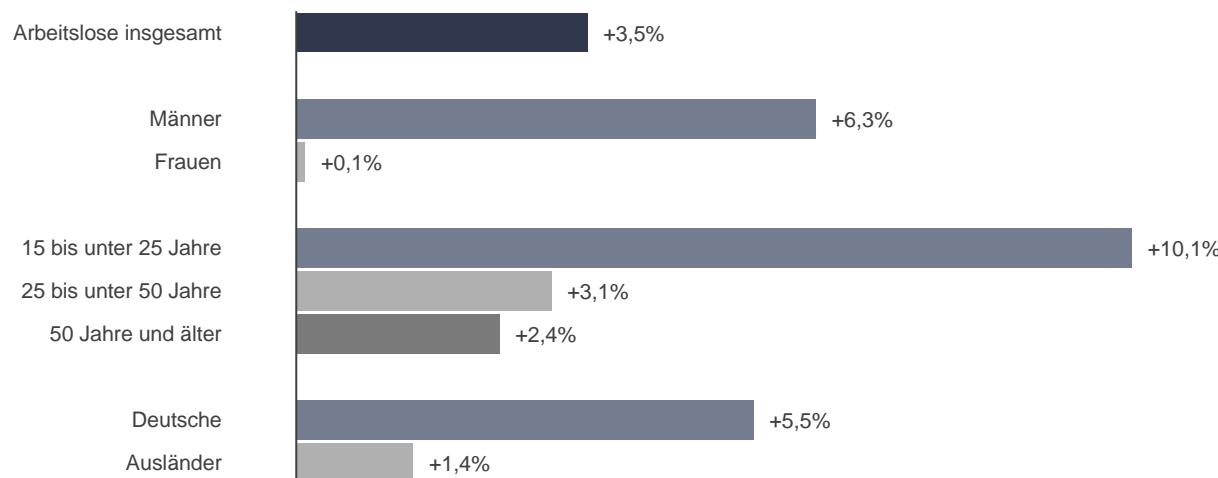
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Hagen, Stadt der FernUniversität

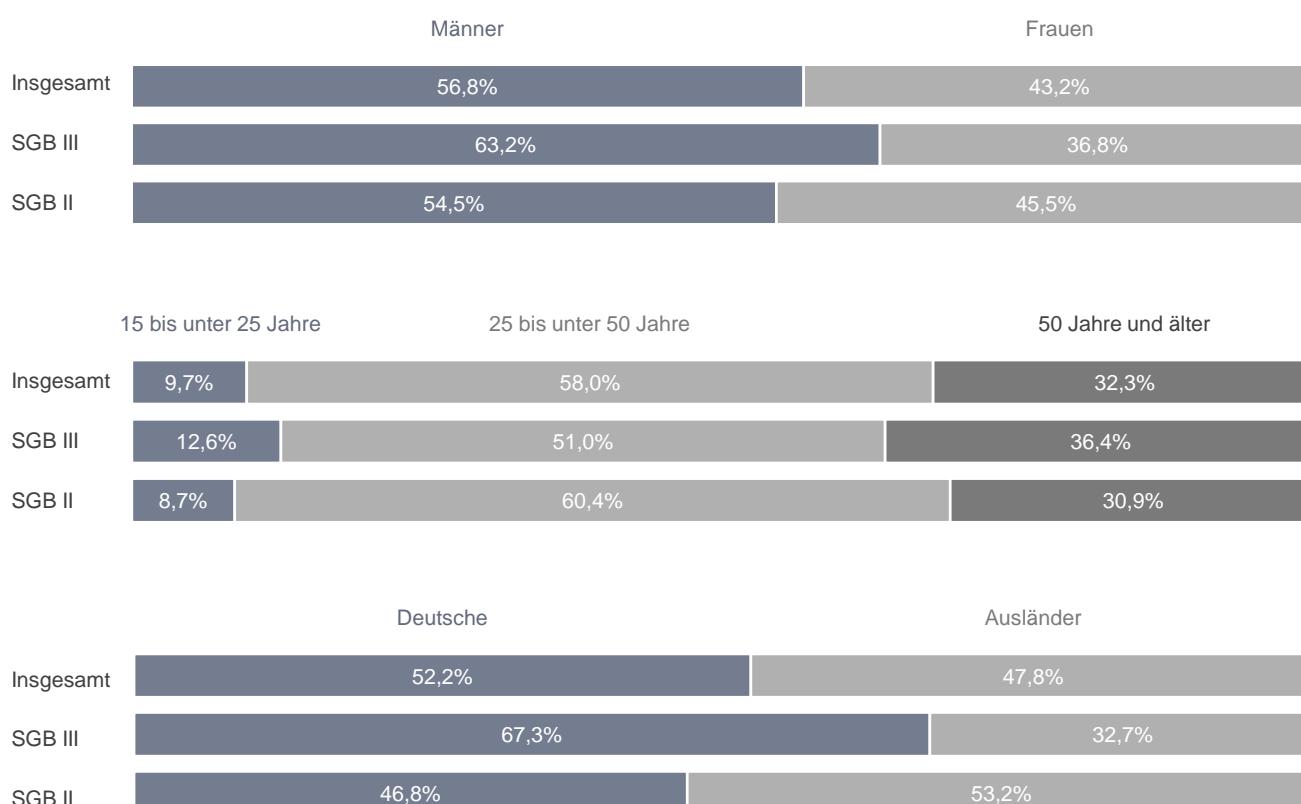
August 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +0,1% bei Frauen bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

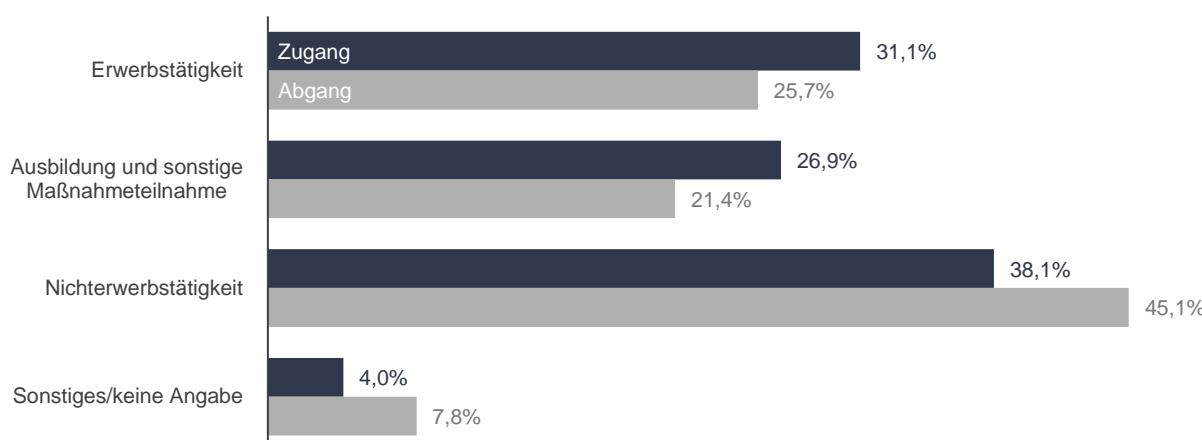
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 1.996 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 43 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.051 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 49 weniger als im August 2024. Seit Jahresbeginn gab es 16.149 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 132 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.577 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 179 Abmeldungen. Im August meldeten sich 620 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 527 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 61 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



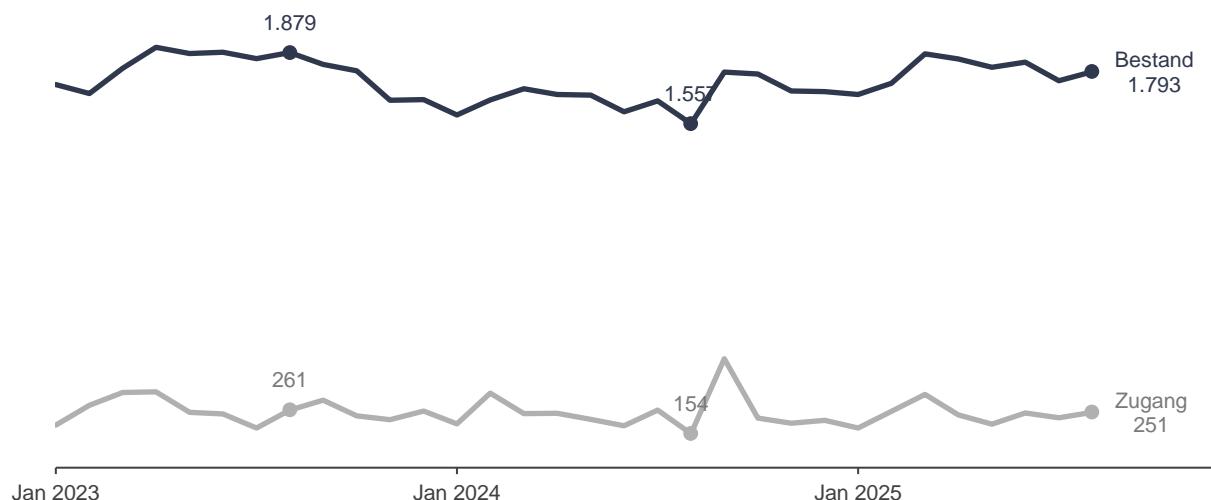
Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5				
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.996	-31	-1,5	-43	-2,1		16.149	-132	-0,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	620	-18	-2,8	60	10,7		5.168	-37	-0,7	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	562	-37	-6,2	28	5,2		4.818	-41	-0,8	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	37	16	76,2	23	164,3		189	-46	-19,6	
Selbstständigkeit	19	2	11,8	10	111,1		146	45	44,6	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	537	1	0,2	-52	-8,8		4.122	23	0,6	
Nichterwerbstätigkeit	760	-12	-1,6	-72	-8,7		6.278	-168	-2,6	
dar. Arbeitsunfähigkeit	444	-20	-4,3	63	16,5		3.727	122	3,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	255	-4	-1,5	-142	-35,8		2.071	-360	-14,8	
Sonstiges/keine Angabe	79	-2	-2,5	21	36,2		581	50	9,4	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.051	127	6,6	-49	-2,3		15.577	179	1,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	527	48	10,0	61	13,1		3.916	148	3,9	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	486	47	10,7	58	13,6		3.566	111	3,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	2	13,3	-	-		154	-7	-4,3	
Selbstständigkeit	22	-3	-12,0	1	4,8		191	46	31,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	438	34	8,4	-105	-19,3		3.572	-175	-4,7	
Nichterwerbstätigkeit	926	69	8,1	11	1,2		6.654	184	2,8	
dar. Arbeitsunfähigkeit	491	-1	-0,2	60	13,9		3.836	115	3,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	305	58	23,5	-90	-22,8		1.962	-66	-3,3	
Sonstiges/keine Angabe	160	-24	-13,0	-16	-9,1		1.435	22	1,6	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025

Im August waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.793 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juli ist das ein Plus von 41 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Stellen mehr (+15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 251 neue Arbeitsstellen, das waren 97 oder 63 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.925 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 74 oder 4%. Zudem wurden im August 188 Arbeitsstellen abgemeldet, 78 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 1.777 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 165 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum		
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %	
Zugang	251	25	11,1	97	63,0	1.925	74	4,0	
dar. sofort zu besetzen	174	30	20,8	68	64,2	1.237	106	9,4	
sozialversicherungspflichtig	246	23	10,3	95	62,9	1.886	74	4,1	
dar. sofort zu besetzen	170	26	18,1	66	63,5	1.213	107	9,7	
Bestand	1.793	41	2,3	236	15,2	1.793	146	8,9	
dar. sofort zu besetzen	1.713	43	2,6	244	16,6	1.729	177	11,4	
sozialversicherungspflichtig	1.754	41	2,4	232	15,2	1.757	140	8,7	
dar. sofort zu besetzen	1.674	41	2,5	240	16,7	1.693	171	11,2	
Abgang	188	-108	-36,5	-78	-29,3	1.777	-165	-8,5	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	183	-107	-36,9	-77	-29,6	1.746	-168	-8,8	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.963	100	-17	-0,1	439	3,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	162	1,2	-14	-8,0	-20	-11,0
Fertigungsberufe	995	7,7	-66	-6,2	-72	-6,7
Fertigungstechnische Berufe	598	4,6	14	2,4	30	5,3
Bau- und Ausbauberufe	661	5,1	1	0,2	-8	-1,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	886	6,8	-39	-4,2	-42	-4,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	545	4,2	-4	-0,7	-21	-3,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	783	6,0	20	2,6	33	4,4
Handelsberufe	1.114	8,6	-57	-4,9	12	1,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	717	5,5	-37	-4,9	21	3,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	217	1,7	-2	-0,9	31	16,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	150	1,2	-4	-2,6	-4	-2,6
Sicherheitsberufe	588	4,5	-16	-2,6	-1	-0,2
Verkehrs- und Logistikberufe	2.357	18,2	-71	-2,9	94	4,2
Reinigungsberufe	1.418	10,9	-17	-1,2	-86	-5,7
Keine Angabe	1.772	13,7	275	18,4	472	36,3
Gemeldete Arbeitsstellen	1.793	100	41	2,3	236	15,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,6	-	-	4	16,0
Fertigungsberufe	344	19,2	10	3,0	81	30,8
Fertigungstechnische Berufe	213	11,9	7	3,4	-27	-11,3
Bau- und Ausbauberufe	116	6,5	-7	-5,7	38	48,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	52	2,9	7	15,6	-1	-1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	232	12,9	-2	-0,9	59	34,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	157	8,8	13	9,0	36	29,8
Handelsberufe	102	5,7	-6	-5,6	-9	-8,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	39	2,2	1	2,6	-46	-54,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	69	3,8	1	1,5	-19	-21,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	28	1,6	-2	-6,7	2	7,7
Sicherheitsberufe	27	1,5	-	-	2	8,0
Verkehrs- und Logistikberufe	344	19,2	21	6,5	124	56,4
Reinigungsberufe	21	1,2	-2	-8,7	-7	-25,0
Keine Angabe	20	1,1	-	-	-1	-4,8

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

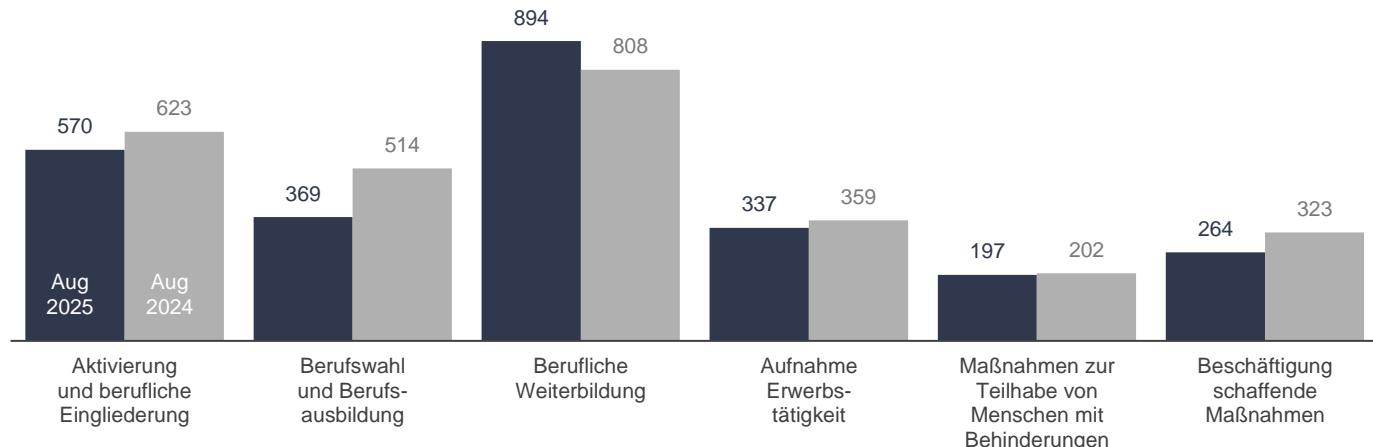
Hagen, Stadt der FernUniversität

August 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	-28	-9,6	-165	-38,5	2.579	-186	-6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	14	1	7,7	-172	-92,5	212	-253	-54,4
Berufliche Weiterbildung	124	-13	-9,5	-36	-22,5	916	14	1,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	115	54	88,5	34	42,0	622	165	36,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	46	42	x	6	15,0	104	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	1	3,2	-3	-8,6	403	-2	-0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	21	3,8	-53	-8,5	563	12	2,1
Berufswahl und Berufsausbildung	369	-142	-27,8	-145	-28,2	564	-111	-16,5
Berufliche Weiterbildung	894	22	2,5	86	10,6	880	141	19,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	337	28	9,1	-22	-6,1	322	30	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	197	29	17,3	-5	-2,5	196	-4	-2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	264	-16	-5,7	-59	-18,3	281	-61	-17,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	-52	-21,5	-118	-38,3	2.176	-133	-5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	170	89	109,9	-97	-36,3	530	-137	-20,5
Berufliche Weiterbildung	120	17	16,5	4	3,4	977	204	26,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	68	-20	-22,7	1	1,5	618	181	41,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-15	-55,6	-	-	97	2	2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	44	11	33,3	5	12,8	402	-55	-12,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

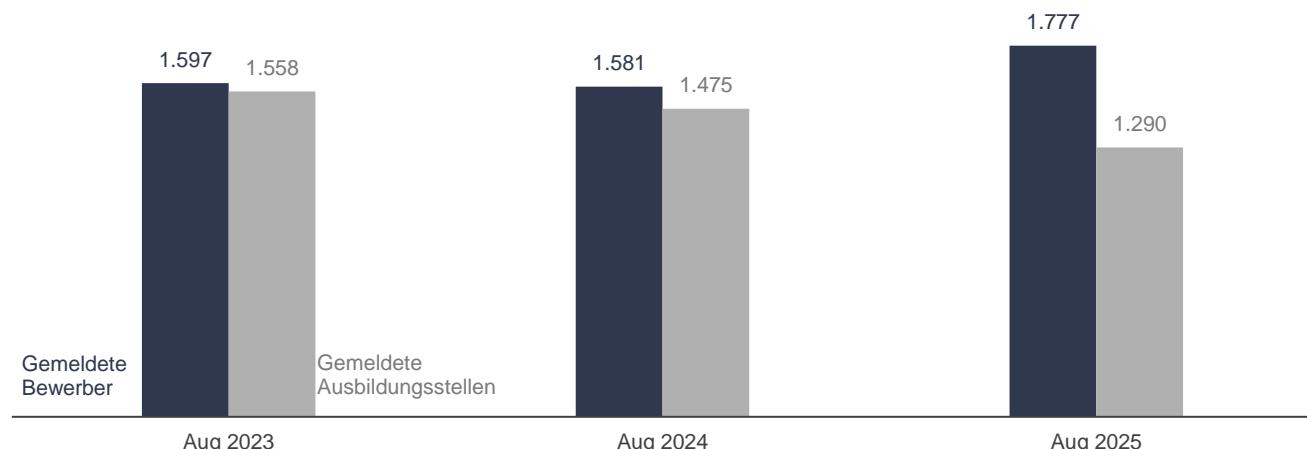
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
August 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 1.777 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 196 mehr als im Vorjahreszeitraum (+12%). Zugleich gab es 1.290 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 185 (-13%). Ende August waren 412 Bewerber noch unversorgt und 308 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+82 oder +25%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-151 oder -33%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.777	196	12,4	1.581	1.597
versorgte Bewerber	1.365	114	9,1	1.251	1.264
einmündende Bewerber	549	46	9,1	503	551
andere ehemalige Bewerber	572	101	21,4	471	471
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	244	-33	-11,9	277	242
unversorgte Bewerber	412	82	24,8	330	333
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.290	-185	-12,5	1.475	1.558
betriebliche Ausbildungsstellen	1.247	-164	-11,6	1.411	1.496
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	43	-21	-32,8	64	62
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	308	-151	-32,9	459	407
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,73	x	x	0,93	0,98
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorger Bewerber	0,75	x	x	1,39	1,22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

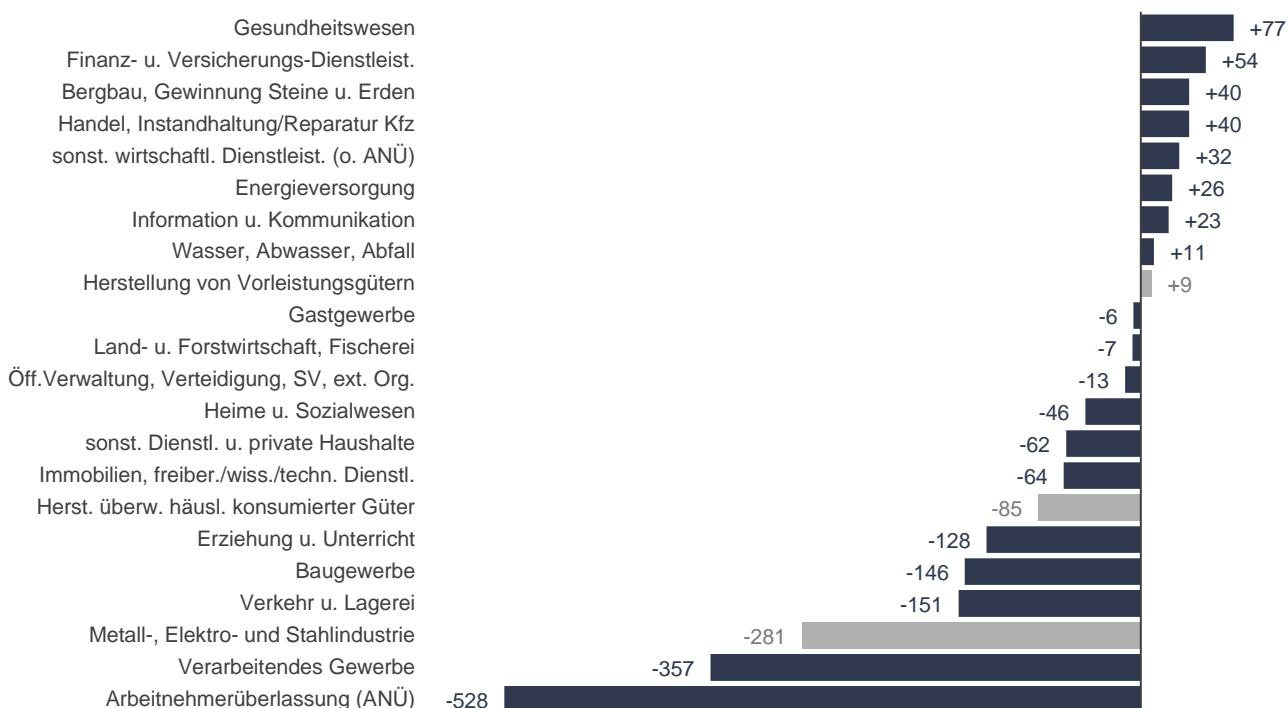
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 68.805. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.205 oder 1,7%, nach -1.348 oder -1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+77 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-528 oder -20,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	68.805	69.287	68.723	69.308	70.010	-1.205	-1,7
54,6% Männer	37.546	37.978	37.587	37.963	38.192	-646	-1,7
45,4% Frauen	31.259	31.309	31.136	31.345	31.818	-559	-1,8
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	7.023	7.127	6.525	6.808	7.142	-119	-1,7
63,2% 25 bis unter 55 Jahre	43.501	43.831	43.874	44.316	44.689	-1.188	-2,7
25,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.420	17.494	17.478	17.354	17.333	87	0,5
70,5% Vollzeit	48.540	49.063	48.396	49.080	49.654	-1.114	-2,2
29,5% Teilzeit	20.265	20.224	20.327	20.228	20.356	-91	-0,4
83,0% Deutsche	57.102	57.577	57.144	57.804	58.582	-1.480	-2,5
17,0% Ausländer	11.702	11.709	11.579	11.504	11.428	274	2,4

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Mai 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.524	-4	-0,0
davon			
mit 1 Person	6.500	112	1,8
mit 2 Personen	2.189	41	1,9
mit 3 Personen	1.391	-67	-4,6
mit 4 Personen	1.121	-25	-2,2
mit 5 und mehr Personen	1.323	-65	-4,7
darunter			
Single-BG	6.497	111	1,7
Alleinerziehende-BG	1.968	-30	-1,5
Partner-BG ohne Kinder	1.266	44	3,6
Partner-BG mit Kindern	2.523	-134	-5,0
nicht zuordenbare BG	270	5	1,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.496	-161	-3,5
davon: mit 1 Kind	1.778	-19	-1,1
mit 2 Kindern	1.353	-66	-4,7
mit 3 und mehr Kindern	1.365	-76	-5,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	27.204	-536	-1,9
darunter			
Männer	13.869	-165	-1,2
Frauen	13.335	-371	-2,7
Leistungsberechtigte (LB)	26.037	-516	-1,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.794	-566	-2,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.351	-88	-0,5
darunter			
Männer	9.204	51	0,6
Frauen	9.147	-139	-1,5
davon			
unter 25 Jahre	3.928	70	1,8
25 bis unter 55 Jahre	11.188	-170	-1,5
55 Jahre und älter	3.235	12	0,4
darunter			
Deutsche	8.465	-67	-0,8
Ausländer	9.886	-21	-0,2
darunter			
Alleinerziehende	1.956	-34	-1,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.443	-478	-6,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.326	-123	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	1.612	-116	-6,7
6 bis unter 15 Jahre	4.307	-254	-5,6
über 15 Jahre	198	15	8,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	243	50	25,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.167	-20	-1,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	587	44	8,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	580	-64	-9,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

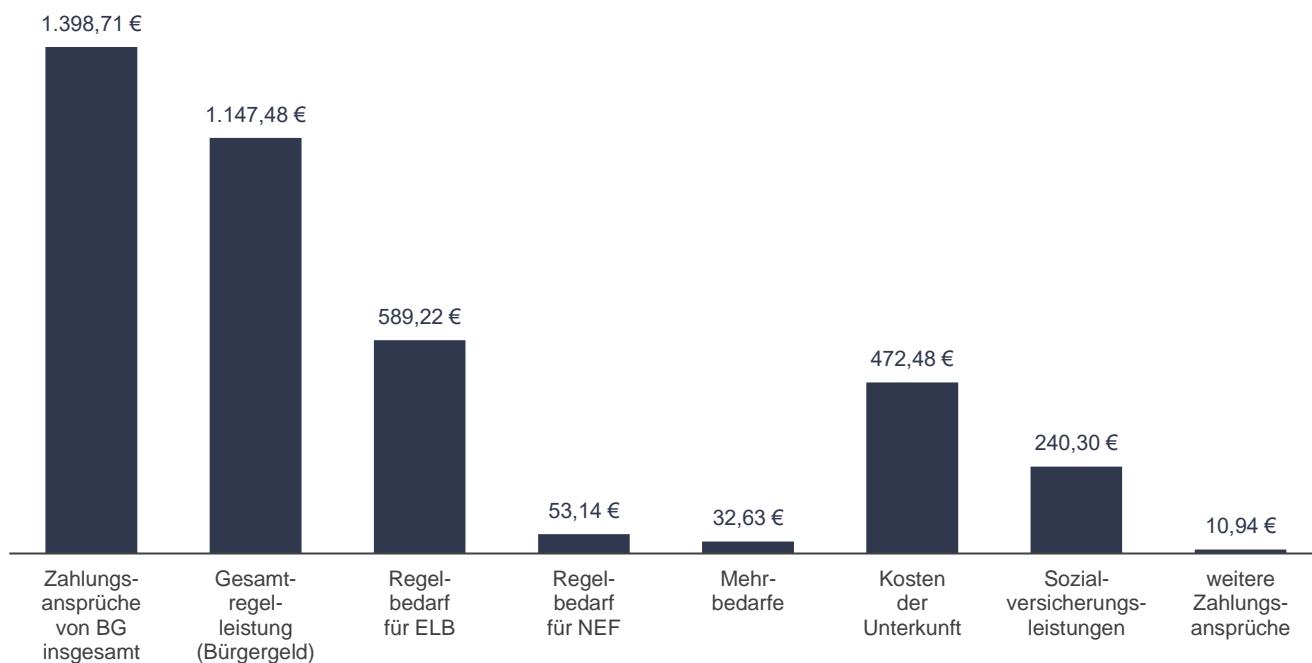
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Hagen, Stadt der FernUniversität

Mai 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.517.484	1.399	12.524
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	14.371.007	1.147	12.516
Regelbedarf für ELB	7.379.429	589	11.958
Regelbedarf für NEF	665.548	53	2.707
Mehrbedarfe	408.680	33	5.745
Kosten der Unterkunft	5.917.351	472	11.869
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.842.265	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	3.009.496	240	12.476
weitere Zahlungsansprüche	136.980	11	-
sonstige Leistungen	90.999	7	-
unabweisbarer Bedarf	45.254	4	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	525	0	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.